

## Pressemitteilung

### **Erfolgreicher Verkauf des nördlichen Teils des Laurenz Carrés an HanseMerkur Grundvermögen**

- **Wichtige Weichenstellung für bedeutendes städtebauliches Projekt neben dem Kölner Dom**
- **Wiederaufnahme der seit Frühjahr 2023 eingestellten Bauarbeiten**
- **Büroflächen, Einzelhandel, Gastronomie und Hotel von höchster Qualität geplant**

**Düsseldorf, 05. Juni 2024.** Nach intensiven und sehr konstruktiven Verhandlungen ist es Insolvenzverwalter Dr. Jens Schmidt von der Kanzlei Runkel Rechtsanwälte gelungen, den nördlichen Teil des Laurenz Carrés an die HanseMerkur Grundvermögen zu verkaufen. Dieser bedeutende Schritt markiert eine wichtige Weichenstellung in der Entwicklung dieses hochkarätigen Bauprojekts in bester Innenstadtlage am Roncalliplatz, unmittelbar neben dem imposanten Kölner Dom.

#### **Grünes Licht für bedeutsames städtebauliches Vorzeigeprojekt**

„Ich freue mich sehr, dass durch den erfolgreichen Verkauf an die HanseMerkur Grundvermögen nicht nur ein wesentlicher Beitrag für die Befriedigung der Gläubiger, sondern auch ein wichtiger Schritt für ein bedeutsames städtebauliches Projekt erzielt werden konnte. Angesichts der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen in der Bau- und Immobilienbranche ist die künftige Umsetzung des Laurenz Carrés im nördlichen Baufeld an der Seite eines starken Partners ein Glücksgriff“, sagt Dr. Jens Schmidt. Zur Realisierung des Bauvorhabens hat sich die HanseMerkur Grundvermögen für den renommierten Kölner Projektentwickler Bauwens Development entschieden. Bauwens entwickelt, plant, baut und betreibt große Immobilienvorhaben in deutschen Metropolregionen.

#### **Büroflächen, Einzelhandel, Gastronomie und Hotel geplant**

Das rund 3.200 Quadratmeter große Grundstück wird nun von der HanseMerkur Grundvermögen in einen modernen Büro-, Hotel- und Geschäftshauskomplex verwandelt. Gemäß den aktuellen Planungen erstreckt sich die Gesamtmietfläche auf etwa 15.500 Quadratmeter. Das Laurenz Carré ermöglicht einen grandiosen Blick auf den Kölner Dom und verfügt über eine begrünte Dachterrasse. Neben Büroflächen, in die eine prominente Unternehmensberatung einziehen wird, sind ein Hotel mit circa 90 Zimmern sowie im Erdgeschoss Einzelhandels- und Gastronomieflächen geplant. Das Gebäude wird nach höchsten Umwelt- und Energiesparstandards entwickelt und gebaut, die beim Thema Nachhaltigkeit dem LEED Gold Zertifikat entspricht.

#### **Erstklassige Lage mit Nähe zum Kölner Dom**

Das Gesamtprojekt Laurenz Carré befindet sich in einer erstklassigen zentralen Lage in unmittelbarer Nähe zu bedeutenden Wahrzeichen wie dem Kölner Dom, dem Rathaus und dem Hauptbahnhof. Es umfasst zwei Baufelder - Nord und Süd - sowie ein Erbbaugrundstück. Das von der HanseMerkur Grundvermögen erworbene Baufeld Nord, das zum Dom hin ausgerichtet ist, wurde vom vorherigen Eigentümer gekauft, um die bestehenden Gebäude abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen.

#### **Unterstützung durch die Stadt Köln**

In Kürze sollen nun die seit Frühjahr 2023 stillgelegten Bauarbeiten wieder aufgenommen werden. Die Fertigstellung der ersten Bauteile des Neubaus ist für das Jahr 2027 geplant. „Der Verkauf des nördlichen Teils an einen starken Partner und die Wiederaufnahme der Bautätigkeiten sind ein starkes

Signal für die weitere städtebauliche Entwicklung im Herzen Kölns. Ich danke der Stadt Köln, die sich bei der Suche nach einer Lösung intensiv eingesetzt und uns stets unterstützt hat“, sagt Dr. Jens Schmidt. Der Insolvenzverwalter ist zuversichtlich, dass demnächst auch Lösungen für das südliche Baufeld gefunden werden. Dies gilt sowohl für den öffentlich geförderten Wohnungsbau als auch für das Senatshotel.

### **Vertrauen zu Gläubigern und Finanzierungspartnern**

Die Weiterentwicklung des Laurenz Carrés stand vor erheblichen rechtlichen als auch finanziellen Herausforderungen. Durch die Eigenverwaltungsverfahren der GERCHGROUP war das Laurenz Carré als eigenständige GERCH-Projektgesellschaft ebenso in den Strudel der Insolvenz geraten. Im Folgendem gelang es durch intensive und konstruktive Gespräche sowie durch den Vertrauensaufbau zu den Gläubigern und den Finanzierungspartnern den gordischen Knoten zu lösen. Die Attraktivität der einzelnen Projekte und die Zuversicht der Beteiligten, die nicht in kurzfristigen, sondern in langfristigen Zeiträumen ihre Investitionsentscheidungen treffen, hatten zu der Lösung beigetragen. „Dieses Denken hat auch dazu geführt, dass der Hauptmieter, eine renommierte internationale Unternehmensberatung, sich zu dem Projekt Laurenz Carré bekennt und ungeachtet der nun angepassten Bauzeiten als Hauptmieter an Bord bleibt“, freut sich Dr. Jens Schmidt.

Beteiligte Berater:

Team Insolvenzverwaltung:

RA Dr. Jens Schmidt, Insolvenzverwalter, RUNKEL Rechtsanwälte  
RA Dr. Ermando Shuku, RUNKEL Rechtsanwälte  
RA Manfred Schulte, RUNKEL Rechtsanwälte  
RAin Marion Rodine, RUNKEL Rechtsanwälte  
RA Hardo Siepe, RUNKEL Rechtsanwälte

Team Insolvenzverwaltung ROTTHEGE

RA Dr. Lars Kölling (Immobilienwirtschaftsrecht, Partner)  
RA Dr. Andreas Töller (Insolvenzrecht/Restrukturierung, Partner)  
RA Max Reuße (Immobilienwirtschaftsrecht, Senior Associate)

Team GERCHGROUP:

RA Holger Rhode, Vorstand  
RA Dr. Raul Taras  
Thomas Montag, Vorstand

Berater Erwerberseite:

GREENBERG Traurig  
RA Dr. Florian Rösch  
RAin Dr. Kati Beckmann  
RA Tino Wäscher  
RA Roman Kowolik  
RA Jens Vorsteher  
RA Peter Zingel  
RA Ahmet Kilic

Notariat am Gänsemarkt:

Not. Dr. Andre Vollbrecht

### **Über Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt | Runkel Rechtsanwälte**

Dr. Jens Schmidt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Mediator, ist Partner der Sozietät RUNKEL Rechtsanwälte. Die Kanzlei besteht seit über 80 Jahren und ist schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Sanierungs- und Insolvenzberatung tätig. RUNKEL Rechtsanwälte ist mit Standorten in Düsseldorf, Köln, Bonn, Wuppertal, Remscheid, Solingen und Herne vertreten. Rechtsanwalt Dr. Schmidt wird von den Gerichten regelmäßig als Insolvenzverwalter bestellt. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen - neben der Insolvenzverwaltung - auch die Sanierungsberatung und Vertretung von Unternehmen und Organen in der Krise und Restrukturierung. Darüber hinaus ist er Beiratsmitglied des VID, referiert regelmäßig zu Themen des Insolvenz- und Gesellschaftsrechts und ist Autor verschiedener Publikationen.

Weitere Informationen unter: [www.runkel-anwaelte.de](http://www.runkel-anwaelte.de)

### **Über die HanseMerkur Grundvermögen AG**

Die HanseMerkur Grundvermögen AG bündelt sämtliche Immobilienaktivitäten der HanseMerkur Versicherungsgruppe unter einem Dach. Sie ist für das Management eines bedeutenden Immobilienvermögens verantwortlich und etabliert hierfür Immobilien-Spezialfonds, Finanzierungsfonds und andere Investmentvehikel, an denen sich neben den Versicherungsgesellschaften der HanseMerkur weitere institutionelle Investoren beteiligen können. Aktuell verantwortet die HanseMerkur Grundvermögen AG mit ihren über 100 Immobilien- und Fondsexperten ein Immobilienvermögen von rd. 6,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.hmg.ag](http://www.hmg.ag)

### **Medienkontakt:**

**Pietro Nuvoloni / Harald Kettenbach**

**dictum media** gmbh

Zollstockgürtel 63

50969 Köln

+49 221 39 760 670

[nuvoloni@dictum-media.de](mailto:nuvoloni@dictum-media.de) | [kettenbach@dictum-media.de](mailto:kettenbach@dictum-media.de)

[www.dictum-media.de](http://www.dictum-media.de)

### **HanseMerkur Grundvermögen AG**

Manfred Riemann

Unternehmenskommunikation

Warburgstraße 4

20354 Hamburg

Tel.: +49 40 - 60 77 72 – 150

E-Mail: [manfred.riemann@hmg.ag](mailto:manfred.riemann@hmg.ag)

Internet: [www.hmg.ag](http://www.hmg.ag)